

BRONZEZEIT**Epfendorf Trichtingen (Lkr. Rottweil)**

Im Jahr 2021 plante die Fa. E. Gförer & Sohn Schotterwerke GmbH & Co. KG die Erweiterung ihres Gipsbruchs in Epfendorf-Trichtingen. Die Erweiterungsfläche auf dem Gewann ‚Löher‘ schloss im Südwesten an das bestehende Steinbruchareal an. Unmittelbar südlich des überplanten Bereichs liegt an der Gemarkungsgrenze der bekannte römerzeitliche Gutshof „Epfendorf-Trichtingen, Löhr“ bzw. „Dietingen-Böhringen, Füllbach“ und nur wenige Meter westlich verlief vermutlich die römische Fernstraße von Rottweil nach Sulz. Im Bereich des bestehenden Steinbruchs waren in der Vergangenheit bei verschiedenen Begehungen und einer kleineren Nachgrabung immer wieder vorgeschichtliche – insbesondere bronzezeitliche – Funde geborgen worden (vgl. Fundber. Baden-Württemberg 22/2, 1998,

47 f. Abb. 17 u. 18 Taf. 19 D u. 20 A). Da deshalb die Möglichkeit bestand, dass im Zuge der Abbaumaßnahme archäologische Befunde angeschnitten werden könnten (vorgeschichtliche Siedlungsstelle, Umfriedung des Gutshofs, Zufahrt zum Gutshof), wurde die 8000 m² große Erweiterungsfläche im März 2021 durch das LAD prospektiert. Auf der gesamten Fläche wurde nach Abnahme des Oberbodens unter Aufsicht bauseitig ein sauberes Baggerplanum angelegt. Abgesehen von letzten eingedrückten Resten (zerscherbte Baukeramik) eines neuzeitlichen Feldwegs, der im Osten der Erweiterungsfläche von Nord nach Süd verlief, konnten keine weiteren anthropogenen Befunde beobachtet werden. Auf der gesamten Fläche wurde ansonsten nur gewachsener Boden bzw. anstehender Gips erfasst. – Vorgangsnr. 2021-0103.

TK 7717

J.-Ch. Wulfmeier

Trichtingen siehe Epfendorf (Lkr. Rottweil)